



Leitfaden zur Organisation eines Busses zur Großdemo nach Berlin oder Karlsruhe am 7. Dezember 2024

Dieser Leitfaden hilft dir dabei, einen Bus zur Großdemo am 7. Dezember 2024 nach Berlin oder Karlsruhe zu organisieren. Wenn du einen Bus organisierst oder Fragen hast, melde dich per E-Mail unter kontakt@abtreibung-legalisieren.de.

Mitorganisator*innen finden

- Es gibt bestimmt noch andere Menschen und Gruppen in deiner Region, die Interesse an einer Busorganisation haben. Spreche dafür lokale Gruppen an, die an den gleichen Themen arbeiten (Feminismus, Antifaschismus, Gesundheit, usw.).

Informieren

- Am besten im Internet oder in den Gelben Seiten nach Omnibusbetrieben und/oder Busvermietungen suchen. Einige Anbieter anrufen und einen Preisvergleich machen (Mietpreis durch Anzahl der Sitze teilen, um auf den Sitzplatzpreis zu kommen; bei Übernachtungen die Kosten für den/die Fahrer*in nicht vergessen oder das Busunternehmen fragen, ob das im Preis inbegriffen ist und sie sich selbst darum kümmern).
- Suche auch nach Busunternehmen in der Umgebung deiner Stadt, da es sich preislich sogar lohnen kann, wenn die Busvermietung 50 km von deiner Stadt entfernt liegt.
- Je früher du suchst, desto wahrscheinlicher findet ihr ein passendes Angebot!

Bestellen

- Einen/viele Busse bestellen und eine möglichst kurze Stornofrist vereinbaren (idealerweise 1 Woche)! Stornogebühren klären!
- Die Busse können in der Regel telefonisch bestellt werden. Die Bestellung wird dann per Post oder E-Mail schriftlich bestätigt.

Kosten

- Erkundige dich direkt bei dem Busunternehmen nach dem Preis pro Sitzplatz.
- Überlege, ab wie viel verkauften Karten/zu welchen Preisen der Bus fahren kann! Plane bei der Berechnung leere Plätze (circa 20%).
- Denk daran, dass du die Busse oft im Voraus bezahlen musst.
- Plane verschiedene Ticketpreise (geringes Einkommen, Normalpreis, Solipreis) ein. Du kannst Normal-Tickets in Höhe der tatsächlichen Kosten, günstigere Tickets für Menschen mit niedrigem Einkommen und etwas teurere Soli-Tickets anbieten. Wer Solidarität bekunden möchte, aber zum Beispiel aus terminlichen Gründen nicht mitfahren kann, kann ein „Flying Ticket“ kaufen, womit er*sie seinen*ihren Busplatz „spendet“. Kommuniziere das solidarische Ticket-System aktiv, damit es von vielen genutzt werden kann.

- Da die Kosten sehr hoch werden können, wäre es gut eine kleine, lokale Spendenkampagne zu starten. Frage lokale Gruppen, Organisationen, solidarische Politiker*innen im Kreis, Land und Bund, oder Bioläden, organisiere eine Soli-Party oder eine Soli-Küfa (Küche für Alle) auf einer Veranstaltung.
- Sprich NGOs, Stiftungen und andere Organisationen an. Sie können ein festes Kontingent von Karten abnehmen und bezahlen, um die Organisation eines Busses zu unterstützen. Du kannst auch Anträge zur finanziellen Förderung von Bussen stellen.

Ticketverkauf

- Überlege, wo du am besten in deiner Stadt die Tickets verkaufen kannst. Denkbare Verkaufsstellen sind z.B. linke Buchläden, Weltläden, Bioläden, Vereinsbüros, lokale Umweltzentren, Stadtteilläden, politisch aktive Gruppen, ASten, Studierendenwohnheime, Veranstaltungsorte für Politgruppen und Kneipen.
- Versuche zu verhindern, am Abfahrtstag mit Geld und Ticketverkäufen beschäftigt zu sein. Die Bezahlung beim Ticketkauf VOR der Abreise verhindert kurzfristiges Abspringen der Mitfahrenden.
- Erstelle eine Liste mit allen Mitreisenden mit Mailadresse und Telefonnummer, sodass du auch kurzfristige Informationen weitergeben kannst. Denke dabei unbedingt an die Vertraulichkeit der Daten und überlege dir, wie du sie speicherst oder versendest!
- Auf dem Ticket sollten Datum & Zeit stehen.

Wie bekommst du den Bus voll?

- Es macht Sinn, so früh wie möglich mit der Mobilisierung für die Bustickets zu beginnen, damit die Menschen nicht erst kurz vorher die Tickets kaufen.
- Überlege dir, eine E-Mailadresse für die Busorganisation zu erstellen.
- Du kannst eine Pressemitteilung an die lokalen Medien schicken. Erstelle eine Info-Mail, die du über lokale Emailverteiler schicken kannst.
- Kampagnen-Aktionen wie, Lesungen, Kneipen-Quiz, Info-Veranstaltung oder Filmvorführung, sind ideal zum Mobilisieren.
- Du kannst auch einen Businfo-Flyer oder Plakate erstellen und an verschiedenen Orten auslegen.
- Überlege Dir, ob auf der Strecke von deiner Stadt zur Großdemo noch andere Städte liegen mit denen du dich vernetzen könntest, um den Bus zu befüllen.
- Schreibe eine E-Mail an kontakt@abtreibung-legalisieren.de, sodass wir deinen Bus bewerben können.

An- und Abreise planen

- Der Bus sollte von einem möglichst zentralen Ort wie Bahnhöfen oder ZOBs starten.
- Stelle sicher, dass alle Mitreisenden schon 30 Minuten vor der Abfahrt am verabredeten Ort sind (lieber die Treffpunktzeit als die Abfahrtszeit auf dem Ticket kommunizieren).
- Spreche mit dem Busunternehmen, wie viele Pausen, der*die Busfahrer*innen während der Strecke einlegen muss. Plane auch Pausen für die Mitreisenden ein.

- Ankunftsort ist in Berlin oder Karlsruhe. Die Ankunft sollte im besten Fall am 07.12. ein bis zwei Stunden vor Demobeginn erfolgen, die Rückfahrt ein bis zwei Stunden nach Demoende.
- Überlege, wo der Bus vor Ort in Berlin oder Karlsruhe halte kann, um die Mitfahrenden rauszulassen. Wähle hierfür einen zentralen Ort bzw. einen Ort der gut an den öffentlichen Nachverkehr in Berlin und Karlsruhe angebunden ist. Plane die Zeit von der Haltestelle zum Demostartpunkt ein, wenn du die Abfahrtszeiten festlegst.
- Überlege, wo der Bus während der Demo warten kann. Spreche hierfür am besten mit dem Busunternehmen.
- Falls die An- und Abreise zeitlich nicht am selben Tag möglich ist, informiere alle Mitfahrenden beim Ticketkauf darüber, dass sie sich vor Ort um eine Unterkunft kümmern müssen.

Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Bus und während der Fahrt

- Für jeden Bus sollte sich eine Person finden, die die Zählungen bei der Abfahrt und bei Pausen macht und den Kontakt zum*zur Busfahrer*in hat.
- Der*die Busverantwortliche sollte im besten Fall auch schon vor der Abfahrt Informationen an die Mitreisenden weitergeben, z.B. was soll mitgenommen werden, was bleibt besser zu Hause etc.

Bus anmelden

Bitte sende folgende Infos per E-Mail an kontakt@abtreibung-legalisieren.de:

- Abfahrtsort & Zwischenstopps
- Abfahrtsdatum & Abfahrtszeit
- Anzahl der Busse
- Anzahl der freien Sitzplätze
- Öffentliche Kontaktadresse für Ticketbuchungen
- Ungefähre Ankunftszeit

Halte uns bitte auf dem Laufenden, wenn sich die Pläne ändern!